

angelegt ist, frei von Schiffsgefahr und nicht ohne menschliches Verhängnis. Eine weiteres wird zugestanden, daß die Volkswirtschaft im Augenblick, in dem sie die Herrschaft ergriffen, vom besten Willen und von den redlichsten Absichten gegenüber der Arbeiterklasse befeuert waren. Aber es war in Kaufmans Augen wie in den unseren der Sündenfall der Volkswirtschaft, als sie die russische Nationalversammlung wegen ihrer mitleidigen Zusammenkunft aussetzten und unter dem Schein einer neuen Staatsordnung, des Räte-Systems, ihre eigene absolute Parteidiktatur errichteten.

Selbst in die Geschichte der Bolschewistenherrschaft eine Geschichte des Terrors, der Korruption, der verunglückten Sozialversuchungsversuche, deren Fehlschlag zur Wiederaufnahme der alten Methoden führt. Kaufmann weiß im einzelnen nach, wie die Volkswirtschaft immer gleichschichtig vom Gegenteil dessen kommen, was ihr Ziel gewesen war: sie waren Gegner der Todesstrafe und arbeiten mit Massenerschießungen, sie zürten den Militarismus und bauten ihn dann wieder auf, sie machten die Intellektuellen zu Parasiten, mußten sie dann wieder zur Meinung der Barbiere herabholten, und strazten sie nun sogar mit diktatorischen Befugnissen aus, wodurch die Räte wesentliche Säulen wurden. Als Resultat des Ganzen erwartet Kaufmann nicht die Klassenlose Gesellschaft, sondern die Schaffung neuer Klassenverhältnisse, und nicht den Sozialismus, sondern einen neuen Kapitalismus. Diesen neuen Kapitalismus sieht seine Kraft aus den Tatsachen, daß der Bauer Privatwirtschaftler und Warenproduzent ist, daß ein weitverbreitetes Schicksalshandelsystem besteht und daß dem ausländischen Kapital Konzeptionen erteilt werden. Was als der sichere Sprung ins Neue gedacht war, erweist sich schließlich als ein Krebsgang zurück ins Alte.

Kaufmann weist dann nach, wie trügerisch die Hoffnungen sind, die der Bolschewismus auf die Weltrevolution setzt. Dessen könnte ihm nur eine Revolution, die die jetzt in Rußland bestehenden Zustände in ganz Europa verallgemeinert. Das wäre aber nach Kaufmanns Überzeugung weiter nichts als die Entseifung von Bürgerkriegen in der ganzen Welt für ein wenig länger, aber nicht die Befreiung eines wirklichen Klassenkampfes, sondern des Bruderkampfes zwischen den Proletariaten.

In schärfsten Worten wirft Kaufmann den deutschen Kommunisten vor, daß sie durch die Gefügigkeit, die sie dem "materiellen Sozialismus" leisten, den deutschen Sozialismus gespalten und die deutsche Revolution gefährdet haben. Sollte die Sozialdemokratie sich nach dem Krieg als herrschende Macht behaupten, dann war die sofortige Wiedervereinigung eine dringende Notwendigkeit. Aber durch die prussifische Propaganda, die "bei den Unabhängigen starke bolschewistische Tendenzen auslöste", ist ein neuer trennender Keil in die sozialistischen Reihen Deutschlands eingedrungen. Nur die Demokratie, mit deren Hilfe man freilich auch nicht mit einem Satz aus der kapitalistischen in die sozialistische Welt hinüberbringen" könne, bietet den Weg zur Rettung.

So Kaufmann, der es, entsprechend seiner Parteilassung, gelegentlich auch nicht an scharfen Ausfällen gegen die Mehrheitspartei und ihr "Moskeregiment" fehlen läßt. Was Kaufmann das "Moskeregiment" nennt, hat in der Partei sicher seine begeisterten Anhänger, am allermeisten, wie wir genau wissen, an Roske selbst. Aber weder Roske noch ein anderer von uns wird in Kaufmanns Darlegungen den Weg finden, der vom "Moskeregiment" hinwegführt, der uns der furchtbaren Aufgabe enthebt, die Demokratie gegen einen irreführenden Teil der eigenen Klasse durch den Belagerungszustand verteidigen zu müssen. Wir können durch Kaufmann im Gegenteil nur in der Überzeugung befestigt werden, daß wir die Arbeiterklasse mit allen brauchbaren Mitteln vor dem entsetzlichen Unheil des Bolschewismus schützen müssen. Weil Kaufmann, wie man das machen kann, ohne Begleiterscheinungen tragen zu müssen, die auch uns im höchsten Maße widerlich und bedauerlich sind, so mag er es sagen: die sozialdemokratische Partei wird von ihm gern Belagerung annehmen und ist als Befreier aus einer Lage befreit, die sie sich selber wähllich nie gewünscht hat.

Kaufmanns Buch zeigt uns aber deutlich genug, daß der Schlüssel der Situation bei den Unabhängigen liegt. In dem Augenblick, in dem sie Kaufmanns gestrige Führung annehmen, gibt es zwischen ihnen und uns keinen grundsätzlichen Gegensatz mehr, sondern höchstens nur noch tatsächliche Meinungsverschiedenheiten, die sich in kameradschaftlicher Aussprache ausgleichen lassen. Bis dahin aber werden wir, fürchte ich, noch einen recht beschwerlichen Weg zu gehen haben, den wir im Bewußtsein unserer ungenügenden Verantwortung nicht früher verlassen können, als bis man uns einen anderen zeigt.

Süßerworte.

Der Sozialismus, von dem und dessen wissenschaftlicher Begründer Karl Marx sagt, daß er mit Naturnotwendigkeit aus dem Kapitalismus heraus geboren wurde, und dessen Kraft der Erkenntnis fast die gesamte Menschheit erfasst wird, findet die verschiedensten Interpretationen. Jede der sich sozialistisch nennenden Parteien und Gruppen hat immer wieder die Worte unserer großen unsterblichen Führer für ihre Zwecke ausgedeutet. Gewalt und Terror, genannt Diktatur des Proletariats, sollen hinfort wie ebenem den Willen einer Minderheit, den Willen fanatischer "Führer", der großen Mehrheit aufzwingen. Da ist es hin und wieder gut, an Worte zweier Führer zu erinnern, deren Autorität schwerlich bezweifelt werden kann und die keine andere Auslegung vertragen, als das, was sie bedeuten: ein klares Bekenntnis zur Sozialdemokratie. Wie beim Viechnecht sagt in seiner Broschüre: Was die Sozialdemokraten sind und was sie wollen:

Der Staat muß aufhören, die Domäne einzelner Personen, Stände und Klassen zu sein; er muß werden die Vereinigung von Volk und ethnischen Gruppen. Bürger zu denken seiner über den anderen den Herrschaft, keiner von dem anderen beherrscht wird. Wir wollen anstelle des heutigen Klassenstaates den freien Volksstaat. Der klare Wort-

laut unseres Parteiprogramms tempeit die Behauptung unserer Gegner, die Sozialdemokratie wolle der Arbeiterklasse die Herrschaft im Staate verschaffen, zur Verleumdung. Wir haben schon gesagt, daß der Begriff der Herrschaft überhaupt ein undemokratischer ist und folglich auch den Prinzipien der Sozialdemokratie widerspricht. Denn alle freiheitlichen Forderungen der Demokratie sind zugleich Forderungen der Sozialdemokratie. Der Unterschied zwischen Demokratie und Sozialdemokratie ist, daß diese Forderungen nicht, die jene, in bürgerlichen Bourgeoisien befangen, nicht zu ändern den Mut hat. Die Sozialdemokratie ist die konsequente Demokratie. Sie will eine Staats- und Gesellschaftsorganisation, die, stehend auf der Gleichberechtigung aller Menschen, die Quellen der Ungleichheit verstopft, weder Herren noch Anrechte duldet, und eine brüderliche Gemeinschaft von freien Menschen begründet.

Und August Bebel hat einmal Worte geprägt, die besser denn je heututage passen, wo eine Gruppe von Volksbegleitern und Terroristen in der U. S. B. und R. P. die Arbeiterkraft aus ihrer Bahn drängen will. Es war auf dem Internationalen Kongress in Zürich 1893, wo Bebel glänzend Abschneidung hielt mit einer radikal sich gebärdenden Gruppe von Kongreßteilnehmern:

"Hier wird heute", sagte er, "von diesen Herren der Anarchist möglich in den Hintergrund gedrängt, man spielt sich als Sozialisten auf. Was wollen diese Herren Anarchisten oder 'Unabhängigen'? Sie haben keinen gemeinsamen Standpunkt, kein gemeinsames Prinzip, kein Programm, nicht einmal einen gemeinsamen Namen; sie wissen überhaupt nicht, was sie wollen. So viel Köpfe, so viel Meinungen. Nur einen gemeinsamen Versuchspunkt haben sie alle: Die Befreiung der deutschen Sozialisten von der Erde. Wenn man sich damit begnügt, man den Eindruck gewinnt, als ob die Bolschewisten nicht existieren und der Hauptfeind die Sozialdemokratie sei."

Diese goldenen Worte könnten heute geschrieben sein, und es besteht kein Zweifel, daß wenn Bebel die heutigen Zustände erlebt hätte, er so und nicht anders über Unabhängige und Kommunisten urteilen würde. Millionen von Arbeitern und Arbeiterinnen denken noch heute so mit den besten und stürmischsten Führern der Sozialdemokratie; die die Vorkämpfer, die den Sozialismus mit den Mitteln einer Diktatur und des Terrors erzwingen wollen. wird die Zeit hoffentlich zu der Erkenntnis führen, daß der Weg zum Sozialismus nur der unsere sein kann, der Geduld und Behalt und der Sozialdemokratie.

Die Furcht des Siegers.

Die Debatten, die jetzt in der französischen Kammer über die Ratifizierung des Friedens von Versailles geführt werden, eröffnen uns tiefen Einblick in die Seele des französischen Volkes und in die Hintergründe des uns bitteren Gewaltfriedens. Man kann es als gemeinsames Kennzeichen aller in Paris gehaltenen Reden betrachten, daß von Freude und Genugdung über den errungenen Sieg nicht das Allergeringste zu spüren ist. Desto energischer drängt sich die Sorge um die Zukunft Frankreichs hervor, an der Seite eines Nachdenkers, der zwar in diesem Augenblick geschlagen ist, und ohnmächtig am Boden liegt, der aber doch nicht so ohnmächtig gemacht worden ist, daß er nicht später einmal wieder die Kraft zu einem Vorgehensstrategie aufbringen könnte. Wir erfahren, was uns nicht wundern, daß die französische Generalität auf die dauernde Besetzung des ganzen Rheinufers gedrungen hat. Die Herren sind ja in allen Ländern die gleichen und sehen jeden Frieden nur unter der Perspektive des nächsten Krieges. Was soll man aber dazu sagen, wenn selbst ein Mann wie der Rechtssozialist Thomas sein Bedauern darüber ausdrückt, daß die französische Note vom 26. Februar 1919, in der die dauernde Besetzung des linken Rheinufers als notwendige Sicherheit für Frankreich bezeichnet wurde, von den Verdünnern nicht beachtet worden ist? Thomas ist im weiteren Verlaufe seiner Rede für eine allerdings sehr temperierte Versöhnungspolitik Deutschland gegenüber eingetreten, aber wie stellt er sich denn die "Wahrscheinlichkeit" einer Versöhnung vor, wenn aus rein strategischen Gründen Millionen von Deutschen von ihrem Mutterlande gewaltsam losgerissen werden? Außerdem ist die uralte französische Rheintheorie wie jede rein militärische, von politischen Gesichtspunkten absehende Theorie blauer Unfinn: Deutschland würde auch am Rhein mit starken Verbänden im Rücken gegen ein isoliertes Frankreich erfolgreich vorgehen können.

Die Geschichte lehrt doch deutlich genug, daß es Garantien für die dauernde Erhaltung des Siegerslands überhaupt nicht gibt, das lehrt die Geschichte Deutschlands wie die Geschichte Frankreichs, und rund und roh kann man sagen, daß jedesmal, wenn Deutschland gesiegt hat, für das nächste Mal die Reihe an Frankreich ist, daß aber Frankreich, wenn es gesiegt hat, auch die Welt im Rücken hat, das nächste Mal die Reihe an Deutschland. Die Geschichte lehrt auch, daß eine Welt, die auf möglichst dauernde Schwächung des Gegners hinarbeitet, immer noch mit einem Mißerfolg endet hat. Durch die wahnwitzigen Anstrengungen, durch die gründlichste Verkübelung Deutschlands, durch die Entstellung der gegenwärtigen Generation in der Schlinge grausamster Friedensbedingungen können sich die Franzosen auch nicht gegen Möglichkeiten schützen, die in dreißig Jahren eintreten könnten. Was aber durch eine solche Politik mit unbeschbarer Sicherheit erreicht wird, das ist die Schädigung aller auf eine dauernde Versöhnung hinarbeitenden Strömungen und die Begünstigung einer nationalitätlichen, revanchepatriotischen Agitation.

Soll es wahr sein, daß in diesem Kriege eine grundsätzliche und dauernde Umwälzung und Weltgeschichte eingetreten ist, soll dieser Krieg wirklich der letzte sein, der zwischen den großen Kulturnationen geführt werden ist, dann dürfen die Sieger in diesem Kriege keine Politik nach den schlimmsten Vorbildern der Vergangenheit treiben. Das französische Volk unterliegt

nach immer den Folgen der Kriegsspannung, wenn es glaubt, daß deutsche Volk sei auch nur um einen Grad kriegerischer gesinnt als das französische, und das durch die Geographie erwangene Nebenaneinanderleben mit ihm sei eine ständige Gefahr. Diese Gefahr ist von Natur in keiner Weise vorhanden, sie wird nur künstlich erzeugt und heraufbeschworen durch eine Politik, die in Deutschland als eine Politik grausamer Demütigung empfunden werden muß, wenn sie auch nur von den Folgen durch eines Siegers vor dem Besiegten distanzieren kann. Gerade die Grundidee der anderen Seite, nicht mehr geeignet, in Deutschland wieder ein gewisses Vertrauen zu sich selber herbeizurufen. Ein großes Volk gibt sich selber nicht auf, und das deutsche Volk hat selbst nach einem verlorenen Weltkrieg keinen Anlaß dazu.

Die französische Politik von heute kann die Ursachen setzen für das, was in dreißig Jahren oder später werden wird. Das sollte man in Paris bedenken. Die deutsche Politik kann es nicht. Sie kann nur in der Verteidigung den Versuch forschen, trotz allem Unbill des Augenblicks eine Atmosphäre aufzuheben den beiden Völkern zu schaffen, die eine dauernde Versöhnung möglich macht. Aber die deutsche Politik von heute ist, wie gesagt, nicht mehr als ein Versuch. In Zukunft wird nur die Herren in Paris, sie haben sogar die Macht, die Zukunft ihres eigenen Volkes zu verderben.

Welter nichts?

In der französischen Kammer hat Finanzminister Klotz die von Deutschland an Frankreich zu zahlende Entschädigungssumme auf 364 Milliarden beziffert, insgesamt werden Deutschland 450 Milliarden zu zahlen haben. Herr Klotz wird mit sich handeln lassen müssen.

Viehplünderung an Frankreich.

Aus Ostpreußen sollen etwa 7000 Kühe und 1200 Jungkühe an Frankreich geliefert werden zum Preise von 2700 Mark für ein Stück.

Verdächtige Worte.

Der Vorsitzende des internationalen Genesellschaftsbundes, Appleton, erklärte mit Bezug auf die bevorstehende Arbeitskonferenz in Washington: Die Nationen müssen zusammenarbeiten, um den Schaden wieder gutzumachen und um alle Menschen wieder glücklich zu machen. Darum wünsche er von Herzen, daß die Deutschen auf die Konferenz zu Washington kommen, um dort mit allen anderen zusammen für die Erreichung des großen Ziels mitzuarbeiten. Vor allem wegen des zukünftigen Friedens sei diese Zusammenarbeit so wünschenswert, denn ein wirklicher Friede sei ohne die Deutschen nicht möglich und ohne gegenseitiges Vertrauen unmöglich. Nur wenn alle Völker in Betracht kommenden Teile mitgearbeitet hätten, würden die Ergebnisse der Konferenz das Vertrauen befestigen und eine Vergrößerung der Flotte und der Flotten in der ganzen Welt verhindern; dies sei besonders notwendig, da die Erzeugnisse wachstümlich für andere Ziele notwendiger seien.

Die Intellektuellen und die Partei.

In den vielen Fragen, die tagtäglich von den Leitern unserer Wahlvereine bei Besprechung der Organisationsfragen wiederkehren, gehört auch die über das Fernbleiben der Intellektuellen vom Parteileben. Immer noch nach der Revolution zu uns gekommenen neuen Mitglieder bilden die Intellektuellen einen großen Prozentsatz. Hunderte von ihnen sind gekommen und haben sich, nachdem sie ihr Mitgliedbuch in der Tasche hatten, nie mehr bei den Veranstaltungen gesehen. Unsere Partei gebraucht aber die Intellektuellen heute nötiger wie je. Sie hat ungeheurer und wichtige Aufgaben zu erledigen, die sich seit dem 9. November aufgetürmt haben. Von einer Diktaturpartei wurde sie zur Regierungspartei, die die Verantwortung für die Befreiung des deutschen Volkes in höchster Maße trägt. In allen möglichen Stellen innerhalb der Ministerien und Behörden sitzen heute noch reaktionäre Vertreter des alten Systems, weil wir nicht genügend Leute haben, die den Anforderungen, die diese Posten an ihre Inhaber stellen, gewachsen sind. Aber auch innerhalb der Partei selbst gibt es Aufgaben, zu deren Erfüllung die Mitarbeit der Intellektuellen sehr notwendig ist. Das den Arbeitern zugewandene Mitbestimmungsrecht erfordert von dem Einzelnen nicht nur gründliche Kenntnis in seinem Beruf, sondern vor allen Dingen auch Kenntnis in wirtschaftlichen Fragen. Ein Betrieb muß und kann nur nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten geleitet werden. Daher ist es notwendig, daß seine Leiter, dazu werden ja auch die Betriebsräte gehören, in diesen Dingen ebenso bewandert sind wie in ihrem Beruf. Aufgabe der bestehenden Arbeiterorganisationen ist es, ihre Mitglieder mit diesen Fragen vertraut zu machen. Dieser Pflicht steht ein weites Betätigungsfeld für die Intellektuellen. Ihre Aufgabe ist es, unsere Genossen mit den Fragen des Wirtschaftslebens vertraut zu machen, damit sie so schnell als möglich die Fähigkeiten erwerben, mit Erfolg die Stelle eines Betriebsrats einnehmen zu können.

Es genügt nicht, das Mitgliedsbuch der Sozialdemokratischen Partei in der Tasche zu haben. Sozialdemokrat sein - heißt Kämpfer sein. Der Kampf gegen den Kapitalismus, der Kampf für den Sieg des Sozialismus und in Deutschland zurzeit der Kampf um die Erhaltung unseres Wirtschaftslebens, um die Wiederanerkennung des ganzen Volkes, ist vornehmste Pflicht für uns Sozialisten. Wir können diese Aufgabe aber nicht dann erfüllen, wenn wir als Parteigenossen rechts in den Dienst der Sache stellen. Daher ergoht an alle diejenigen, die im Kampfe der Begeisterung, in den Novembertagen zu unserer Partei geeilt sind, an alle die Beamten, an die Intellektuellen der Ruf zur aktiven Tätigkeit innerhalb der einzelnen Wahlvereine. Aus so können sie wachposten das werden, was sie durch ihren Beitritt zur Partei schon geworden zu sein glaubten - Sozialdemokraten. Und nur so können sie ihre Aufgaben und ihre Pflichten als Sozialdemokraten erfüllen.

Gespenkerfieber.

Anlaßlich der Zusammenkunft am Sonntag in Berlin mit Teilnehmern des Jugendtages wird die bürgerliche Presse an berichten, die Kommunisten pläuteln für No-

... einen großen allgemeinen Ruf. Diese An- nahme hängt völlig in der Luft, und die Gespenster- fesseln werden nicht in der Luft, und die Gespenster- fesseln werden nicht in der Luft...

Die Träger der wahren Freiheit und des Rechts.

Der von Wändener Geisteskrankheit, so schreibt der Vorwärts, mit einiger Aufmerksamkeit verfolgt, der wird mit Staunen wahrgenommen haben, welche Fülle kommunistischer Charaktere hier vor uns auftaucht...

Überdies steht es nicht anders aus. Die Nieder- reichische Volkstimme, unser Duisburger Parteiblatt, zeichnet Lebensnachbar das Bild dreier kommunistischer Arbeiterführer. Nr. 1 ist Balden, Vorsitzender der kommunistischen Partei in Duisburg...

Unser Duisburger Parteiblatt meint mit Recht, hier sei keine kommunistische Sache vorzuliegen, sondern eine nationale Arbeiterangelegenheit...

Die Interaktionen unter sich.

Der Sturz der Regierung wollte Unabhängigkeit und Kom- munität. Hier täglich geben sie Beweise ihrer Unfähigkeit, die Regierung zu übernehmen...

Immerlee.

Novelle von Theodor Storm.

Giebel hatte waren vorüber. Reinhard sollte zu seiner wei- teren Ausbildung in die Stadt verlassen. Elisabeth konnte sich nicht in den Gedanken finden, daß es nun eine Zeit ganz ohne Rein- hard geben werde...

Es war im Juni; Reinhard sollte am anderen Tage reisen. Nun wollte man noch einmal einen festlichen Tag zusammen be- gehen. Dazu wurde eine Bankette nach einer der nahe be- liegenden Gärten in großer Gesellschaft veranstaltet...

der U.S.P. Wenn diese Führer, legt zur Measaltit ver- dammt, ratlos taumeln, so haben wir ihnen zu sagen, daß sie noch einen Augenblick an über den ersten und zweiten Na- tionen hinaus blicken...

Dieses Flugblatt ist nicht das einfache Schriftstück, in dem die Kommunisten in dieser Tonart gegen die Anhänglichen warnen. Hier sind etwa die Kommunisten unter die Anhänglichen warnen. Hier sind etwa die Kommunisten unter die Anhänglichen warnen...

Siehe, die sich untereinander in dieser Weise begehen und sich gegenseitig die Unmöglichkeit ihrer Ansichten vorwerfen, glauben ich heißt recht, heute oder morgen die Herrschaft zu übernehmen.

Ein russischer Sozialist über das Gend der Volkswirtschaftlichkeit.

Gregor Meinlich, der sich als Mitglied der Zentral- kommission der marxistischen Fraktion der russischen Arbeiterpartei und deren Vertreter auf dem Wiener Kongreß begeht, richtet in 'La France Libre' vom 21. Juli 1919 an die französischen Sozialisten einen offenen Brief...

Die Sozialistische Jugendorganisationen werden am Sonntag in Berlin, Hamburg, Bremen, Halle und anderen Großstädten einen Kundgebungstag abhalten. In Berlin veranstalten sie trotz Verbotensanktionen einen Kundgebungstag...

Ihre Illusionen verloren haben. Gegen Ihre Ge- bittungen gibt die Regierung mit gleicher Brutalität wie das Jarentum vor. So geschah es bei den Arbeiterstreiks in verschiedenen Großstädten...

Freiwilligensfreiwillig für Bräutigam sein. Vor einiger Zeit wurde der gewöhnlichste Verheiratete von der Dame Klara, Bernolte W. Fräulein, verlobt und nach dem Ge- fährte Bräutigam gebracht...

Eingekandt.

(Wie die Verfassungen unter dieser liberaltären Form der Rebellio- neten Verantwortung.)

Um die Kriegsgelangenenen.

Vor einigen Tagen (8 bis 10 Tagen) erschien in der Zahl Zeitung ein Artikel, in dem ein Brief eines in englischer Gefan- genenschaft befindlichen Deutschen veröffentlicht wurde. Aus dem Inhalt des Briefes kommt die Herzogheit und die Schönheit eines gewissen von der Heim getrennten Kameraden klar zum Ausdruck...

„Ja“, sagte Elisabeth, die Blätter sehen noch da; aber ich hab' hier nicht von Eltern. Komm nur, ich bin noch gar nicht müde; wir wollen hier noch ein wenig sitzen.“

„Nein“, sagte Elisabeth, „mich dünkt, ich werde Sie sprechen. Auf einmal da hinunter.“

„Ja“, sagte Elisabeth, die Blätter sehen noch da; aber ich hab' hier nicht von Eltern. Komm nur, ich bin noch gar nicht müde; wir wollen hier noch ein wenig sitzen.“

(Was 228 W.) auch (weiter) abfolgt nicht), das für 15 W. Gelatine und etwas Zucker. Die Mannschaften sollten lieber ihre volle Wirkung gleich zur Kriegszeit anwenden, denn hätten sie diesen...

Reise Fritz. Das 23. Heft des 37. Jahrganges enthält u. a.: Ausgestaltung der landwirtschaftlichen Produktion. Von Georg Schmidt...

Literatur.

Reise Fritz. Das 23. Heft des 37. Jahrganges enthält u. a.: Ausgestaltung der landwirtschaftlichen Produktion. Von Georg Schmidt (Vorsitzender des Deutschen Landarbeitereverbandes)...

Dopft, Sozialismus, Protestant? - Aus der Jugendbewegung. Die Bewegung der Arbeit. Von H. A. - Fremdwörter...

Geistlich. Von der jetzt wöchentlich in der Buchhandlung Deichert, Berlin SW. 68, Lindenstr. 3, erscheinenden Zeitschrift...

Ämterliche Bekanntmachungen für Halle a. S.

Bekanntmachung. Die für das Rechnungsjahr 1919 von den natürlichen Körperschaften beschlossene Erhebung von Zuschlägen zur Staatsentlohnung...

Ämterliche Bekanntmachungen für Weißenfels.

Bekanntmachung. Die für das Rechnungsjahr 1919 von den natürlichen Körperschaften beschlossene Erhebung von Zuschlägen zur Staatsentlohnung...

Ämterliche Bekanntmachungen für Weißenfels.

Bekanntmachung. Die für das Rechnungsjahr 1919 von den natürlichen Körperschaften beschlossene Erhebung von Zuschlägen zur Staatsentlohnung...

Lebensmittel-Kalender.

Der Verkauf von Quark erfolgt am Mittwoch, den 10. Sept., auf den Abchnitt 15 der eintraufenden Kunden bei der Westhändlerin Formoll, Brandenburger Straße 10...

Lebensmittel-Kalender.

Der Verkauf von Quark erfolgt am Mittwoch, den 10. Sept., auf den Abchnitt 15 der eintraufenden Kunden bei der Westhändlerin Formoll, Brandenburger Straße 10...

Lebensmittel-Kalender.

Der Verkauf von Quark erfolgt am Mittwoch, den 10. Sept., auf den Abchnitt 15 der eintraufenden Kunden bei der Westhändlerin Formoll, Brandenburger Straße 10...

Volkfest Halle a. S. Grosses Kinderfest mit Überraschungen.

Walhalla-Operntheater. Anfang 1/8 Uhr. Drei alte Schachteln. Optie v. Walter Kollo. Kasse v. 10-1/2 u. 4.

Stadttheater. Mittwoch, d. 10. Sept. 1919. Anfang 7 1/2, 10, 11, 11 1/2 Uhr. Der Erdförster. Donnerstag: Martha. Schluss der Anzeigen. Annahme 10 Uhr.

Neu erschienen: Der Mißbrauch der Revolution. von Grünmannsen. Preis 80 Pfg. Bestellungen nehmen unsere Ausländer entgegen.

Ich habe mich hier als prakt. Arzt u. Geburtshelfer niedergelassen. Sprechzeit: Wochentags 9-10 vormittags, 2-3 nachmittags. Dr. med. Karl Winkelmann. Halle, Steinweg 25, II. Tel. 2061.

Neue Möbel Küchen-einrichtung. Buffet, Tisch, Stühle, Handtücher. 450 Mk. Vollständige Schlafzimmereinrichtung für 1550 Mk. Versandhaus „Excelsior“, Nürnberg. Weberplatz 11. 6031

Bad Wittekind. Mittwoch, d. 10. Sept. 19. abends 8 Uhr. Extra-Konzert von der Kapelle des Füs.-Rgt. Nr. 36. Kapellmeister: D. Haupt. abends 9 1/2 Uhr: Gr. Kunstlerwerk ausgeführt von der wrothenen Kunstkapelle H. P. Pfeiffer, Halle.

Apollo-Theater. Täglich abends 7 1/2 Uhr. Anglänzer-Veranstaltung: „Der lachende Ehemann“. Operette v. G. Engel. Ottokar H. Feiler a. G. Sorensen 9-11-5-1/7.

Städtisches Solbad Wittekind. Sonnabend, den 13. September 1919. Badzeitung 3/4 Uhr. Gr. Wohltätigkeits-Konzert zum Behen des aus Kriegs-Verletzungen erkrankten Soldaten, ausgeführt von der Kapelle des Füs.-Rgt. Nr. 36. Leitung: Kapellmeister Otto Haupt. Eintrittspreise für Erwachsene 1,- Mk. Kinder 50 Pfg. Die Abz. Karten sind vom Musikfest einzulösen. 6044. Vorstand: bei H. Rothmann und R. Koch.

Verkauf von Kopfnissen. werden garantiert in 2 Stunden entfernt ohne schädliche Einwirkung auf das Haar. Prospekt diskret und kostenlos. Versandhaus „Excelsior“, Nürnberg. Weberplatz 11. 6031

Karnikol. bestbewährtes Mittel gegen Kannenröthlichkeit. Fl. 250. Wiedererkäufer hohen Rabatt. Alle Heilmittel für Kleintiere. Postversand. Eiverge, e. G. m. b. H. Halle S., G. Märkerstr. 5. Fernsprecher 6356.

Neu eingetroffen! Die Kulturlüge von P. Gutmann. Preis 1,- Mk. Unter der Herrschaft des Bolschewismus von Erich Kocher. Preis 2,- Mk. Behandlung der „Bolschewisten“ von Erich Kocher. Preis 2,- Mk.

Blüthner. - Stutzflügel, - wie neu, preiswert. Gebrauchte Piano a. Lager. H. Lüders, Mittelstraße 9/10. Bei Einkäufen bitten wir unsere Parteigenossen, sich auf die Inserate in der Volksstimme zu beziehen.

F. Noah. Möbelausstattungen von einfachen bis eleganten in großer Auswahl, sowie eine komplette Küche. 450, 550, 650, 750-1200 Mk. Max Jungblut, gebrüder, Wöhrdstraße 37.

Stellen finden. Ordentliche Zeitungsträgerinnen bei hohem Lohn sofort gesucht. Verlag der Volksstimme, Große Marktstraße 27.

Werkmeister-Bezirksverein Halle a. S. Die Mitglieder werden zur Versammlung für heute abend 8 Uhr in Vereinshaus „St. Miklause“ eingeladen. Beratung des Vereinsvorsitzenden Selige Leonhardt am 8. Sept. 1919. J. W. G. Göttsch, Vorsitzender.

Saalspritzwachs, Saalwachsputzer, Bohrerwachs, Fussbodenöl, Stahlspähne. empfiehlt zu aussersten Preisen. Max Ott, Steinweg 26.

Urin-Untersuchung, chemische u. mikrosk., sowie Prüfung von Urin auf Zuckerstoffwechsel. fertigt chemisch und billig. Dr. C. Rühlmann, Königsstr. 24, 2. Etage.

Unter der Herrschaft des Bolschewismus von Erich Kocher. Preis 2,- Mk. Behandlung der „Bolschewisten“ von Erich Kocher. Preis 2,- Mk.

Blüthner. - Stutzflügel, - wie neu, preiswert. Gebrauchte Piano a. Lager. H. Lüders, Mittelstraße 9/10. Bei Einkäufen bitten wir unsere Parteigenossen, sich auf die Inserate in der Volksstimme zu beziehen.

Stellen finden. Ordentliche Zeitungsträgerinnen bei hohem Lohn sofort gesucht. Verlag der Volksstimme, Große Marktstraße 27.

Stellen finden. Ordentliche Zeitungsträgerinnen bei hohem Lohn sofort gesucht. Verlag der Volksstimme, Große Marktstraße 27.

Sehr schnell! Sehr sauber! Sehr billig! Senden Sie Ihre Herren- und Damenhüte zum Umpressen auf die neuesten, hochmodernsten Formen an. Ph. H. Högl, Hauptgeschäft für Herren- und Damenhüte, Kleiner Marktstr. 21.

Geflügel-ungeziefer. tötet man sofort mit „Sudfin“. Die folgende Wirkung ist jederzeit ersichtbar. Eiverge, e. G. m. b. H., G. Märkerstraße 5.

Urin-Untersuchung, chemische u. mikrosk., sowie Prüfung von Urin auf Zuckerstoffwechsel. fertigt chemisch und billig. Dr. C. Rühlmann, Königsstr. 24, 2. Etage.

Unter der Herrschaft des Bolschewismus von Erich Kocher. Preis 2,- Mk. Behandlung der „Bolschewisten“ von Erich Kocher. Preis 2,- Mk.

Blüthner. - Stutzflügel, - wie neu, preiswert. Gebrauchte Piano a. Lager. H. Lüders, Mittelstraße 9/10. Bei Einkäufen bitten wir unsere Parteigenossen, sich auf die Inserate in der Volksstimme zu beziehen.

Stellen finden. Ordentliche Zeitungsträgerinnen bei hohem Lohn sofort gesucht. Verlag der Volksstimme, Große Marktstraße 27.

Stellen finden. Ordentliche Zeitungsträgerinnen bei hohem Lohn sofort gesucht. Verlag der Volksstimme, Große Marktstraße 27.

Die kommende Volkserziehung.

Von H. G. B. r. s. g.

Jede Art Auseinanderlösung mit den Einrichtungen der Welt fängt im eigenen Hause an, weil die Mehrzahl der Menschen im Schoße der Familie geboren wird.

In vielen Haushalten wohnt Frau Sorge mit. Dort werden Kinder zumeist wider die Absicht ihrer Eltern geboren und als unwillkommene Mitbewohner angesehen.

Das ist aber nicht erst heute so. Nur hat die gegenwärtige Volkswirtschaft das alles auf die Spitze getrieben. Daraus ist erklärlich, daß die sozialistische Partei auf den Gedanken kam, der Familie das Erzieherrecht zu nehmen.

Nun legt eine zweckmäßige Fürsorgeorgansatzung voraus, daß man sich über die großen Linien der Entwicklung im Klaren ist, und daß der Haushalt durch „mehr Sonne“ (Gendrich, Mehr Sonne! Das Büchlein von der Liebe und Ehe) und durch wirtschaftliche Besserstellung in der Lage ist, dieser Entwicklung die Bahn frei zu halten.

Das Tor, durch welches die Welt in das Gemüt eines jeden Menschen eintritt, das sind seine Sinne. (Preyer, Die geistige Entwicklung in der ersten Kindheit.)

Die geistige Entwicklung in der ersten Kindheit. Das heißt voraus, daß die Sinneswerkzeuge in Ordnung sind. Alle Eltern müssen inständig sein, das nachzuprüfen und den Ursachen etwaiger Unordnung nachzuforschen.

Der „königliche Amt“ besteht aber aus dieser Aufgabe. (Otto, Vom königlichen Amt der Eltern.) Sie können ihr nur gerecht werden, wenn sie den Weg durchs Tor der Sinne wählen, und das Kind hat gerade so wie der Erwachsene fünf Sinne.

Die Entwicklung eines Kindes bewegt, vom Tun und Lassen im Elternhause geschaffen. Die meisten Elternhänder aber sind Spielbälle des Wirtschaftslebens.

2. In der Grundschule.

Wenn die Schule darf nichts anderes sein als die Ergänzung der Fürsorge der Elternschaft für die natürliche Entwicklung des heranwachsenden Geschlechts.

3. In der Mittelschule.

Wenn die Jahre um die Geschlechtsreife herum sind von besonderer Farbe. Sie bieten ein Bild überaus mächtigen Ausstoßes „Körperlich und geistig“ (Alment, ebenda.)

4. In der Oberstufe.

Wenn in den Abschlusshahren der jugendlichen Entwicklung hat die bisherige Eintracht zwischen allen Seeleninhalten nicht nur der geschlechtlichen Frage wegen ein Ende.

Beschwerden

über unregelmäßige und unpünktliche Zustellung der Volksstimme mehrmals in der Expedition, Große Reichstraße 27, nachts täglich abgeholt werden kann.

Halle und Gaalfreis.

Halle, 9. September 1919.

Sozialdemokr. Verein für Halle und Gaalfreis.

Definitive Frauen-Verammlung

am Freitag den 12. September, abends 8 Uhr im Saale des Weichselhofen, Bernburger Straße 24.

Zusammenfassung:

- 1. Die Rechte der Frau im neuen Deutschland; 2. Freie Ausprägung; Frauen und Mädchen von Halle! Durch die neue Verfassung der Republik ist die Stellung der Frauen und Mädchen als Staatsbürgerin schiefgestellt worden.

Zum Mandat des Landrats von Krosigk.

Die die Hall. Ztg. am Sonnabend mitzuteilen in der Lage war, ist Landrat v. Krosigk um seine Personifizierung eingeladen. In Verbindung damit bezichtigte er als „Nachfolger“ wurde „mit aller Bestimmtheit“ Genosse H. T. H. i. e. genannt.

Mit der letzten Erwartung daß das Volksblatt ausnahmsweise einmal recht. Zitiert läßt sich einen solchen Posten nicht „aufhängen“.

Die Schlinge mit dem Hinweis auf demokratische Grundzüge verhängt also nicht. Im übrigen mag sich das Blatt beruhigen. Es handelt sich jetzt nur um kommunifizierte, also um vorläufige Belegung der freigeordneten Landratsämter.

An den Bräutigam für Käppler und Schwindler.

Der acht Tagen schrieb das Volksblatt in einem längeren Artikel, es habe mit den Lumpen und Spitzeln Hartung, Kleub und Hubra ein etwas zu tun gehabt; seine Partei habe sich von vornherein diese Elemente o. o. m. l. e. b. e. g. e. h. l. e. n. u. m. darauf haben wir nachgewiesen, daß alle drei für das Volksblatt und die Partei der Unabhängigen tätig gewesen sind.

Witt. Kretzung. So, non diesen beiden wurden Sichtung und Klauig erdbrängt, auf der Zuriidnahme der Prozesse und auf Unterzeichnung des Konkurses zu bestehen.

Wir überhätten also das Kollosalt der unverschämten Ego, und wir hätten felt, das das Blatt d'ieser sein Wort auf unsere Darlegung des Sachverhalts zu erkennen laßt.

Das Kollosalt ist somit vor aller Veröffentlichung an den Prokurator als Eigentümer und Schlichter geteilt worden. Wir hätten das schon in unendlich zahlreichen Fällen tun können.

Das Kollosalt ist somit vor aller Veröffentlichung an den Prokurator als Eigentümer und Schlichter geteilt worden. Wir hätten das schon in unendlich zahlreichen Fällen tun können.

Das Kollosalt ist somit vor aller Veröffentlichung an den Prokurator als Eigentümer und Schlichter geteilt worden. Wir hätten das schon in unendlich zahlreichen Fällen tun können.

Das Kollosalt ist somit vor aller Veröffentlichung an den Prokurator als Eigentümer und Schlichter geteilt worden. Wir hätten das schon in unendlich zahlreichen Fällen tun können.

Das Kollosalt ist somit vor aller Veröffentlichung an den Prokurator als Eigentümer und Schlichter geteilt worden. Wir hätten das schon in unendlich zahlreichen Fällen tun können.

Das Kollosalt ist somit vor aller Veröffentlichung an den Prokurator als Eigentümer und Schlichter geteilt worden. Wir hätten das schon in unendlich zahlreichen Fällen tun können.

Das Kollosalt ist somit vor aller Veröffentlichung an den Prokurator als Eigentümer und Schlichter geteilt worden. Wir hätten das schon in unendlich zahlreichen Fällen tun können.

Das Kollosalt ist somit vor aller Veröffentlichung an den Prokurator als Eigentümer und Schlichter geteilt worden. Wir hätten das schon in unendlich zahlreichen Fällen tun können.

Das Kollosalt ist somit vor aller Veröffentlichung an den Prokurator als Eigentümer und Schlichter geteilt worden. Wir hätten das schon in unendlich zahlreichen Fällen tun können.

Das Kollosalt ist somit vor aller Veröffentlichung an den Prokurator als Eigentümer und Schlichter geteilt worden. Wir hätten das schon in unendlich zahlreichen Fällen tun können.

Das Kollosalt ist somit vor aller Veröffentlichung an den Prokurator als Eigentümer und Schlichter geteilt worden. Wir hätten das schon in unendlich zahlreichen Fällen tun können.

Das Kollosalt ist somit vor aller Veröffentlichung an den Prokurator als Eigentümer und Schlichter geteilt worden. Wir hätten das schon in unendlich zahlreichen Fällen tun können.

Das Kollosalt ist somit vor aller Veröffentlichung an den Prokurator als Eigentümer und Schlichter geteilt worden. Wir hätten das schon in unendlich zahlreichen Fällen tun können.

Das Kollosalt ist somit vor aller Veröffentlichung an den Prokurator als Eigentümer und Schlichter geteilt worden. Wir hätten das schon in unendlich zahlreichen Fällen tun können.

Das Kollosalt ist somit vor aller Veröffentlichung an den Prokurator als Eigentümer und Schlichter geteilt worden. Wir hätten das schon in unendlich zahlreichen Fällen tun können.

Das Kollosalt ist somit vor aller Veröffentlichung an den Prokurator als Eigentümer und Schlichter geteilt worden. Wir hätten das schon in unendlich zahlreichen Fällen tun können.

Das Kollosalt ist somit vor aller Veröffentlichung an den Prokurator als Eigentümer und Schlichter geteilt worden. Wir hätten das schon in unendlich zahlreichen Fällen tun können.

Das Kollosalt ist somit vor aller Veröffentlichung an den Prokurator als Eigentümer und Schlichter geteilt worden. Wir hätten das schon in unendlich zahlreichen Fällen tun können.

Das Kollosalt ist somit vor aller Veröffentlichung an den Prokurator als Eigentümer und Schlichter geteilt worden. Wir hätten das schon in unendlich zahlreichen Fällen tun können.

Das Kollosalt ist somit vor aller Veröffentlichung an den Prokurator als Eigentümer und Schlichter geteilt worden. Wir hätten das schon in unendlich zahlreichen Fällen tun können.

Das Kollosalt ist somit vor aller Veröffentlichung an den Prokurator als Eigentümer und Schlichter geteilt worden. Wir hätten das schon in unendlich zahlreichen Fällen tun können.

Das Kollosalt ist somit vor aller Veröffentlichung an den Prokurator als Eigentümer und Schlichter geteilt worden. Wir hätten das schon in unendlich zahlreichen Fällen tun können.

Das Kollosalt ist somit vor aller Veröffentlichung an den Prokurator als Eigentümer und Schlichter geteilt worden. Wir hätten das schon in unendlich zahlreichen Fällen tun können.

Das Kollosalt ist somit vor aller Veröffentlichung an den Prokurator als Eigentümer und Schlichter geteilt worden. Wir hätten das schon in unendlich zahlreichen Fällen tun können.

Das Kollosalt ist somit vor aller Veröffentlichung an den Prokurator als Eigentümer und Schlichter geteilt worden. Wir hätten das schon in unendlich zahlreichen Fällen tun können.

Stadttheater. Heute, Dienstag, abends 7 1/2 Uhr, kommt **Wobers „Hreißung“** zur Ausführung. Mittwoch, **Der Erbfehler**, Donnerstag, **Wander**, Freitag, **Einmale Menschen**, Sonnabend, **Wobers „Hreißung“**, Sonntag, **Die Holzschindler**, Montag, **Die Holzschindler**, Dienstag, **Die Holzschindler**, Mittwoch, **Die Holzschindler**, Donnerstag, **Die Holzschindler**, Freitag, **Die Holzschindler**, Samstag, **Die Holzschindler**, Sonntag, **Die Holzschindler**.

Abend 8 Uhr findet **Extra-Koncert** mit besonders gewählter Vortragsliste von der Kapelle des Militär-Regiments Nr. 36 unter Leitung des Kapellmeisters Otto Baum statt. Um den Besuchern der Mittelnachts-Konzerter für vor Beendigung der diesjährigen Sommerperiode noch einen ausdauernden Genuss zu bereiten, wird sogleich dem nächsten Konzert ein Concert nennamlich, etwa um 9 1/2 Uhr, von der protestantischen Kapellkapelle G. S. Weissen, Halle, ein großes Feuerwerk abgebrannt werden.

Reinhold. Das am Sonntag zum Geister-Drösel in herzog-togender Weise ausgeführte Spielchen hatte eine besondere Anziehung durch die Mitwirkung des Burgemeister-Gelungs-Aquartets. — Wie bekannt, versorgen die Herren über ein ausgezeichnetes Stimmenmaterial, so daß die vorgezungenen Reiter erbebend auf die Bühnen traten und sie auch noch am Schluß des Programms ein Concert nennamlich, etwa um 9 1/2 Uhr, von der protestantischen Kapellkapelle G. S. Weissen, Halle, ein großes Feuerwerk abgebrannt werden.

Wittener Konzert. Wie wir hören, wird Herr Kapellmeister Stadtmusikdirektor Strauß eine langst erwartete Wittener Kapellkonzerte in der zweiten Hälfte des Septembers wieder aufnehmen. Der Versuch zum Abnehmen wird demnach erfolgen. Die Nacht wird bei allen Kapellkonzerten Interesse und Freude erwecken; bildet doch diese prägnante Veranstaltung noch dem Kräfte die Höhepunkte des musikalischen Lebens in Wittener und seiner weiteren Umgebung.

Wittener Kretzung. Wie wir hören, wird Herr Kapellmeister Stadtmusikdirektor Strauß eine langst erwartete Wittener Kapellkonzerte in der zweiten Hälfte des Septembers wieder aufnehmen. Der Versuch zum Abnehmen wird demnach erfolgen.

Wittener Kretzung. Wie wir hören, wird Herr Kapellmeister Stadtmusikdirektor Strauß eine langst erwartete Wittener Kapellkonzerte in der zweiten Hälfte des Septembers wieder aufnehmen. Der Versuch zum Abnehmen wird demnach erfolgen.

Wittener Kretzung. Wie wir hören, wird Herr Kapellmeister Stadtmusikdirektor Strauß eine langst erwartete Wittener Kapellkonzerte in der zweiten Hälfte des Septembers wieder aufnehmen. Der Versuch zum Abnehmen wird demnach erfolgen.

Wittener Kretzung. Wie wir hören, wird Herr Kapellmeister Stadtmusikdirektor Strauß eine langst erwartete Wittener Kapellkonzerte in der zweiten Hälfte des Septembers wieder aufnehmen. Der Versuch zum Abnehmen wird demnach erfolgen.

Wittener Kretzung. Wie wir hören, wird Herr Kapellmeister Stadtmusikdirektor Strauß eine langst erwartete Wittener Kapellkonzerte in der zweiten Hälfte des Septembers wieder aufnehmen. Der Versuch zum Abnehmen wird demnach erfolgen.

Wittener Kretzung. Wie wir hören, wird Herr Kapellmeister Stadtmusikdirektor Strauß eine langst erwartete Wittener Kapellkonzerte in der zweiten Hälfte des Septembers wieder aufnehmen. Der Versuch zum Abnehmen wird demnach erfolgen.

Wittener Kretzung. Wie wir hören, wird Herr Kapellmeister Stadtmusikdirektor Strauß eine langst erwartete Wittener Kapellkonzerte in der zweiten Hälfte des Septembers wieder aufnehmen. Der Versuch zum Abnehmen wird demnach erfolgen.

Wittener Kretzung. Wie wir hören, wird Herr Kapellmeister Stadtmusikdirektor Strauß eine langst erwartete Wittener Kapellkonzerte in der zweiten Hälfte des Septembers wieder aufnehmen. Der Versuch zum Abnehmen wird demnach erfolgen.

Wittener Kretzung. Wie wir hören, wird Herr Kapellmeister Stadtmusikdirektor Strauß eine langst erwartete Wittener Kapellkonzerte in der zweiten Hälfte des Septembers wieder aufnehmen. Der Versuch zum Abnehmen wird demnach erfolgen.

Wittener Kretzung. Wie wir hören, wird Herr Kapellmeister Stadtmusikdirektor Strauß eine langst erwartete Wittener Kapellkonzerte in der zweiten Hälfte des Septembers wieder aufnehmen. Der Versuch zum Abnehmen wird demnach erfolgen.

Wittener Kretzung. Wie wir hören, wird Herr Kapellmeister Stadtmusikdirektor Strauß eine langst erwartete Wittener Kapellkonzerte in der zweiten Hälfte des Septembers wieder aufnehmen. Der Versuch zum Abnehmen wird demnach erfolgen.

Wittener Kretzung. Wie wir hören, wird Herr Kapellmeister Stadtmusikdirektor Strauß eine langst erwartete Wittener Kapellkonzerte in der zweiten Hälfte des Septembers wieder aufnehmen. Der Versuch zum Abnehmen wird demnach erfolgen.

Wittener Kretzung. Wie wir hören, wird Herr Kapellmeister Stadtmusikdirektor Strauß eine langst erwartete Wittener Kapellkonzerte in der zweiten Hälfte des Septembers wieder aufnehmen. Der Versuch zum Abnehmen wird demnach erfolgen.

Wittener Kretzung. Wie wir hören, wird Herr Kapellmeister Stadtmusikdirektor Strauß eine langst erwartete Wittener Kapellkonzerte in der zweiten Hälfte des Septembers wieder aufnehmen. Der Versuch zum Abnehmen wird demnach erfolgen.

Wittener Kretzung. Wie wir hören, wird Herr Kapellmeister Stadtmusikdirektor Strauß eine langst erwartete Wittener Kapellkonzerte in der zweiten Hälfte des Septembers wieder aufnehmen. Der Versuch zum Abnehmen wird demnach erfolgen.

Wittener Kretzung. Wie wir hören, wird Herr Kapellmeister Stadtmusikdirektor Strauß eine langst erwartete Wittener Kapellkonzerte in der zweiten Hälfte des Septembers wieder aufnehmen. Der Versuch zum Abnehmen wird demnach erfolgen.

Wittener Kretzung. Wie wir hören, wird Herr Kapellmeister Stadtmusikdirektor Strauß eine langst erwartete Wittener Kapellkonzerte in der zweiten Hälfte des Septembers wieder aufnehmen. Der Versuch zum Abnehmen wird demnach erfolgen.

Wittener Kretzung. Wie wir hören, wird Herr Kapellmeister Stadtmusikdirektor Strauß eine langst erwartete Wittener Kapellkonzerte in der zweiten Hälfte des Septembers wieder aufnehmen. Der Versuch zum Abnehmen wird demnach erfolgen.

Wittener Kretzung. Wie wir hören, wird Herr Kapellmeister Stadtmusikdirektor Strauß eine langst erwartete Wittener Kapellkonzerte in der zweiten Hälfte des Septembers wieder aufnehmen. Der Versuch zum Abnehmen wird demnach erfolgen.

Wittener Kretzung. Wie wir hören, wird Herr Kapellmeister Stadtmusikdirektor Strauß eine langst erwartete Wittener Kapellkonzerte in der zweiten Hälfte des Septembers wieder aufnehmen. Der Versuch zum Abnehmen wird demnach erfolgen.

Wittener Kretzung. Wie wir hören, wird Herr Kapellmeister Stadtmusikdirektor Strauß eine langst erwartete Wittener Kapellkonzerte in der zweiten Hälfte des Septembers wieder aufnehmen. Der Versuch zum Abnehmen wird demnach erfolgen.

Wittener Kretzung. Wie wir hören, wird Herr Kapellmeister Stadtmusikdirektor Strauß eine langst erwartete Wittener Kapellkonzerte in der zweiten Hälfte des Septembers wieder aufnehmen. Der Versuch zum Abnehmen wird demnach erfolgen.

Wittener Kretzung. Wie wir hören, wird Herr Kapellmeister Stadtmusikdirektor Strauß eine langst erwartete Wittener Kapellkonzerte in der zweiten Hälfte des Septembers wieder aufnehmen. Der Versuch zum Abnehmen wird demnach erfolgen.

Wittener Kretzung. Wie wir hören, wird Herr Kapellmeister Stadtmusikdirektor Strauß eine langst erwartete Wittener Kapellkonzerte in der zweiten Hälfte des Septembers wieder aufnehmen. Der Versuch zum Abnehmen wird demnach erfolgen.

Wittener Kretzung. Wie wir hören, wird Herr Kapellmeister Stadtmusikdirektor Strauß eine langst erwartete Wittener Kapellkonzerte in der zweiten Hälfte des Septembers wieder aufnehmen. Der Versuch zum Abnehmen wird demnach erfolgen.

Vorbereitung, Hestellung des Stundenslokes für längere Gefellen auf 2 Uhr, für ältere auf 2 1/2 Uhr, pro Stunde, Einführung der Nachmittagsstunden, einen halben Tag um 10 Uhr ab, die Arbeiter mühen und Einführung einer achtstündigen Ferienzeit. Die Arbeiter mühen und Einführung einer achtstündigen Ferienzeit. Die Arbeiter mühen und Einführung einer achtstündigen Ferienzeit.

Mittlerzeit. Stelzler Schumacher. Die Schuhmacherzünfte haben gestern die Arbeit niedergelagt, da ihre berechtigten Forderungen von den Mehlern nicht bewilligt worden sind. Die Arbeiter mühen und Einführung einer achtstündigen Ferienzeit. Die Arbeiter mühen und Einführung einer achtstündigen Ferienzeit.

Mittlerzeit. Künstlerkonzert. Wie wir hören, wird Herr Kapellmeister Stadtmusikdirektor Strauß eine langst erwartete Wittener Kapellkonzerte in der zweiten Hälfte des Septembers wieder aufnehmen. Der Versuch zum Abnehmen wird demnach erfolgen.

Mittlerzeit. Kretzung. Wie wir hören, wird Herr Kapellmeister Stadtmusikdirektor Strauß eine langst erwartete Wittener Kapellkonzerte in der zweiten Hälfte des Septembers wieder aufnehmen. Der Versuch zum Abnehmen wird demnach erfolgen.

Mittlerzeit. Kretzung. Wie wir hören, wird Herr Kapellmeister Stadtmusikdirektor Strauß eine langst erwartete Wittener Kapellkonzerte in der zweiten Hälfte des Septembers wieder aufnehmen. Der Versuch zum Abnehmen wird demnach erfolgen.

Mittlerzeit. Kretzung. Wie wir hören, wird Herr Kapellmeister Stadtmusikdirektor Strauß eine langst erwartete Wittener Kapellkonzerte in der zweiten Hälfte des Septembers wieder aufnehmen. Der Versuch zum Abnehmen wird demnach erfolgen.

Mittlerzeit. Kretzung. Wie wir hören, wird Herr Kapellmeister Stadtmusikdirektor Strauß eine langst erwartete Wittener Kapellkonzerte in der zweiten Hälfte des Septembers wieder aufnehmen. Der Versuch zum Abnehmen wird demnach erfolgen.

Mittlerzeit. Kretzung. Wie wir hören, wird Herr Kapellmeister Stadtmusikdirektor Strauß eine langst erwartete Wittener Kapellkonzerte in der zweiten Hälfte des Septembers wieder aufnehmen. Der Versuch zum Abnehmen wird demnach erfolgen.

Mittlerzeit. Kretzung. Wie wir hören, wird Herr Kapellmeister Stadtmusikdirektor Strauß eine langst erwartete Wittener Kapellkonzerte in der zweiten Hälfte des Septembers wieder aufnehmen. Der Versuch zum Abnehmen wird demnach erfolgen.

Mittlerzeit. Kretzung. Wie wir hören, wird Herr Kapellmeister Stadtmusikdirektor Strauß eine langst erwartete Wittener Kapellkonzerte in der zweiten Hälfte des Septembers wieder aufnehmen. Der Versuch zum Abnehmen wird demnach erfolgen.

Mittlerzeit. Kretzung. Wie wir hören, wird Herr Kapellmeister Stadtmusikdirektor Strauß eine langst erwartete Wittener Kapellkonzerte in der zweiten Hälfte des Septembers wieder aufnehmen. Der Versuch zum Abnehmen wird demnach erfolgen.

Mittlerzeit. Kretzung. Wie wir hören, wird Herr Kapellmeister Stadtmusikdirektor Strauß eine langst erwartete Wittener Kapellkonzerte in der zweiten Hälfte des Septembers wieder aufnehmen. Der Versuch zum Abnehmen wird demnach erfolgen.

Mittlerzeit. Kretzung. Wie wir hören, wird Herr Kapellmeister Stadtmusikdirektor Strauß eine langst erwartete Wittener Kapellkonzerte in der zweiten Hälfte des Septembers wieder aufnehmen. Der Versuch zum Abnehmen wird demnach erfolgen.

Mittlerzeit. Kretzung. Wie wir hören, wird Herr Kapellmeister Stadtmusikdirektor Strauß eine langst erwartete Wittener Kapellkonzerte in der zweiten Hälfte des Septembers wieder aufnehmen. Der Versuch zum Abnehmen wird demnach erfolgen.

Mittlerzeit. Kretzung. Wie wir hören, wird Herr Kapellmeister Stadtmusikdirektor Strauß eine langst erwartete Wittener Kapellkonzerte in der zweiten Hälfte des Septembers wieder aufnehmen. Der Versuch zum Abnehmen wird demnach erfolgen.

Mittlerzeit. Kretzung. Wie wir hören, wird Herr Kapellmeister Stadtmusikdirektor Strauß eine langst erwartete Wittener Kapellkonzerte in der zweiten Hälfte des Septembers wieder aufnehmen. Der Versuch zum Abnehmen wird demnach erfolgen.

Mittlerzeit. Kretzung. Wie wir hören, wird Herr Kapellmeister Stadtmusikdirektor Strauß eine langst erwartete Wittener Kapellkonzerte in der zweiten Hälfte des Septembers wieder aufnehmen. Der Versuch zum Abnehmen wird demnach erfolgen.

Mittlerzeit. Kretzung. Wie wir hören, wird Herr Kapellmeister Stadtmusikdirektor Strauß eine langst erwartete Wittener Kapellkonzerte in der zweiten Hälfte des Septembers wieder aufnehmen. Der Versuch zum Abnehmen wird demnach erfolgen.

Mittlerzeit. Kretzung. Wie wir hören, wird Herr Kapellmeister Stadtmusikdirektor Strauß eine langst erwartete Wittener Kapellkonzerte in der zweiten Hälfte des Septembers wieder aufnehmen. Der Versuch zum Abnehmen wird demnach erfolgen.

Das Dreivierteljahr in der Wahlkreis Halle-Saalkreis und Weißhirschwald.

Sonntag, den 28. September, vorm. 11 Uhr findet in Halle im Gewerkschaftsraum eine **Konferenz** statt. Tagesordnung: 1. Bericht über die Verwaltung des Unterbezirks. 2. Geschäftsberichte. 3. Schlussanträge zur Anheilung eines Gesetzes. 4. Beschlüsse. 5. Allgemeines.

Wahlkreis Halle-Saalkreis und Weißhirschwald. Sonntag, den 28. September, vorm. 11 Uhr findet in Halle im Gewerkschaftsraum eine Konferenz statt.

Konferenz. Sonntag, den 28. September, vorm. 11 Uhr findet in Halle im Gewerkschaftsraum eine Konferenz statt.

Konferenz. Sonntag, den 28. September, vorm. 11 Uhr findet in Halle im Gewerkschaftsraum eine Konferenz statt.

Konferenz. Sonntag, den 28. September, vorm. 11 Uhr findet in Halle im Gewerkschaftsraum eine Konferenz statt.

Konferenz. Sonntag, den 28. September, vorm. 11 Uhr findet in Halle im Gewerkschaftsraum eine Konferenz statt.

Konferenz. Sonntag, den 28. September, vorm. 11 Uhr findet in Halle im Gewerkschaftsraum eine Konferenz statt.

Konferenz. Sonntag, den 28. September, vorm. 11 Uhr findet in Halle im Gewerkschaftsraum eine Konferenz statt.

Konferenz. Sonntag, den 28. September, vorm. 11 Uhr findet in Halle im Gewerkschaftsraum eine Konferenz statt.

Konferenz. Sonntag, den 28. September, vorm. 11 Uhr findet in Halle im Gewerkschaftsraum eine Konferenz statt.

Konferenz. Sonntag, den 28. September, vorm. 11 Uhr findet in Halle im Gewerkschaftsraum eine Konferenz statt.

Konferenz. Sonntag, den 28. September, vorm. 11 Uhr findet in Halle im Gewerkschaftsraum eine Konferenz statt.

Konferenz. Sonntag, den 28. September, vorm. 11 Uhr findet in Halle im Gewerkschaftsraum eine Konferenz statt.

Konferenz. Sonntag, den 28. September, vorm. 11 Uhr findet in Halle im Gewerkschaftsraum eine Konferenz statt.

Konferenz. Sonntag, den 28. September, vorm. 11 Uhr findet in Halle im Gewerkschaftsraum eine Konferenz statt.

Konferenz. Sonntag, den 28. September, vorm. 11 Uhr findet in Halle im Gewerkschaftsraum eine Konferenz statt.

Konferenz. Sonntag, den 28. September, vorm. 11 Uhr findet in Halle im Gewerkschaftsraum eine Konferenz statt.

Konferenz. Sonntag, den 28. September, vorm. 11 Uhr findet in Halle im Gewerkschaftsraum eine Konferenz statt.

Konferenz. Sonntag, den 28. September, vorm. 11 Uhr findet in Halle im Gewerkschaftsraum eine Konferenz statt.

Konferenz. Sonntag, den 28. September, vorm. 11 Uhr findet in Halle im Gewerkschaftsraum eine Konferenz statt.

Konferenz. Sonntag, den 28. September, vorm. 11 Uhr findet in Halle im Gewerkschaftsraum eine Konferenz statt.

Konferenz. Sonntag, den 28. September, vorm. 11 Uhr findet in Halle im Gewerkschaftsraum eine Konferenz statt.

Konferenz. Sonntag, den 28. September, vorm. 11 Uhr findet in Halle im Gewerkschaftsraum eine Konferenz statt.

Aus aller Welt.

Hamburg. Die Dreimalstündige Reiberei ist unter beständiger Nachfrage ein Erfolg geblieben nach dem Vereinten Staats- (Wahlbezirk) abgegeben. Das etwa 2000 Tonnen betragende Holz mit einer Ladung Mineralöl in Fässern nach Nordamerika.

Das Reichsamt für den öffentlichen Gesundheitsdienst, Berlin, hat die bei den im Sommer 1911 im Reichsgebiet beobachteten Cholerafällen folgenden Angaben gemacht. Im Sommer 1911 sind in Deutschland 10 Fälle von Cholera beobachtet worden.